

Edwin Graham, Möchtegernschriftsteller (Löwe)

Du reißt echt was, jedenfalls in deinem Literaturzirkel. Böse Zungen könnten behaupten, dass liege daran, dass sich diese Gruppe nur um dich herum gegründet hat, nachdem du ein paar Kurzgeschichten veröffentlicht hattest, aber du kannst dir halt nicht aussuchen, wo du dir deine Streicheleinheiten holst. Ein paar Kurzgeschichten, ein Roman in einer eingegangenen Heftchenserie über Werechsen und eine Fortsetzungsgeschichte über Swingkids im örtlichen Stadtmagazin. Die New York Times-Bestsellerliste ist es nicht, aber es reicht, um dich bei der Stange zu halten. Du bist dir sicher, dass zumindest ein gutes Buch in dir steckt, also haust du weiter in die Tasten. Vielleicht, wenn du einen Roman über deine Jugendstünden als Kleinkrimineller schreiben würdest...

...oder darüber, dass dein erster Roman ein Plagiat war. Obwohl du das natürlich nicht geplant hattest. Du hast dieses alte Groschenheft in einem Antiquariat gefunden und es gekauft, weil was von einem Autor drinnen war, den du mochtest. Irgendwann hast du die anderen Stories in dieser Ausgabe gelesen und da gab es diese eine Geschichte über Werechsen von einem Schriftsteller, von dem seit Jahrzehnten keiner mehr was gehört hatte. In vieler Hinsicht war sie ziemlich dämlich, aber ein paar Ideen waren toll und es kamen einige gute Formulierungen vor. Nach und nach wurde dir klar, wie man daraus einen Roman machen könnte, und dann hast du - zuerst halb im Scherz - auch angefangen ihn zu schreiben.

Nach drei Kapiteln war es kein Spaß mehr - du hast ernsthaft daran gearbeitet. Klar, die Ideen und die Charaktere und die besseren Beschreibungen stammten alle aus der Story in diesem vergilbten Groschenheft, aber es war immer noch dein Roman, oder? Und außerdem hat es ja sowieso nie jemand gemerkt. Und außerdem...war das Schreiben so echt viel einfacher.

Du machst es dir eben gerne einfach. Es ist einfach einfacher. Warum Verantwortung für dein Leben übernehmen, wenn du schummeln kannst und damit auch noch durch-

kommst? Warum nicht nur ein bisschen arbeiten, aber trotzdem so leben, als würdest du verdammt hart arbeiten? Du sitzt auf ein paar überzogenen Kreditkarten, Telefon und Wasser könnten dir jederzeit abgedreht werden, aber du gehst immer noch ins Kino, kaufst Bücher und gehst so oft wie möglich Essen. Der Mensch lebt schließlich nicht vom Brot allein. Erst recht nicht, wenn das Brot geklaut ist.

Glücklicherweise haben deine Eltern diese Traumreise durchs Mittelmeer gebucht und dich als Verwalter ihrer Eigentumswohnung in der Linda Vista-Siedlung eingesetzt, nur falls etwas passiert. Du hast seitdem in der Wohnung gelebt und dich an das süße Leben gewöhnt, das sich eigentlich erst nach Jahren harter Arbeit einstellt (wie du dich hartnäckig weigerst dir einzugestehen). Der Nachteil dieser Vereinbarung ist, dass deine Eltern dummerweise irgendwann zurückkommen werden. Du hoffst, dass du dein eines gutes Buch bis dahin veröffentlicht hast. Es ist ja wirklich nur eine Frage der Zeit, bis dein ganzes Leben ein süßes Leben wird.

Die Frage ist, wird es diesmal dein Buch sein? Und wird dir irgendwann irgendjemand wegen deines Betrugs auf die Schliche kommen? Falls ja, könnte dir das Lügengebäude deines Lebens ganz schnell um die Ohren fliegen.



Obsession

Die Welt überzeugen, dass du ein talentierter Schriftsteller bist und ein bequemes Leben verdient hast. Oder die Welt wenigstens gekonnt hinters Licht führen.

Temperament

Wut	Furcht	Tugend
Ausbeuterische Blutsauger. Wenn die wollen, dass du dich von deinem Geld trennst, sollten sie besser einen verdammt guten Grund haben, und eine seit sechs Monaten unbeglichene Kreditkartenrechnung zählt da schon mal nicht!	(Identität) Als der Abschaum entlarvt werden, für den du dich insgeheim selbst hältst.	Du glaubst, dass an der Spitze für alle Platz ist, also warum nicht anderen dabei helfen, auch ein bisschen voranzukommen. Du bist ehrgeizig, ohne rücksichtslos die Ellenbogen auszufahren.

Attribute & Fertigkeiten

Körper: 55 (Swingtänzer)	Schnelligkeit: 55 (Gute Reflexe)	Verstand: 60 (Schlaues Kerlchen)	Seele: 50 (Wer nicht schummelt, ist selber schuld)
Tanzen 30%	Ausweichen 20%	Allgemeinbildung 35%	Doppeldenk 25%
Im Takt bleiben 15%	Fahren 30%	Wahrnehmung 35%	Ausstrahlung 55%
Handgemenge 35%	Baby, Baby Halbstark! 30%		Geschichten erzählen 45%
	Initiative 30%		

Im Takt bleiben: Die Fähigkeit, mit einer körperlichen Aktivität kurze Zeit weiter zu machen, auch wenn du normalerweise gezwungen wärest, aufzuhören (z.B. wenn du dir beim Tanzen den Knöchel verstauchst, aber so im Bewegungsablauf gefangen bist, dass du die Schrittfolge zu Ende bringst, bevor der körperliche Schmerz im Gehirn ankommt)

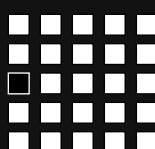
Baby, Baby Halbstark!: Umfasst grundlegende Kenntnisse im Kurzschließen von Autozündungen, Schlösserknacken, über Zäune buschen und geringfügigen Ladendiebstahl, die du während deiner Zeit als Mitläufer einer Jugendgang erworben hast.

Geisteszustand

Härte



Trauma



Gewalt
Übernatürliches
Hilflosigkeit
Isolation
Identität

